

Vorlage Nr.: 2024/0113

Verantwortlich: **Dez. 6**
Dienststelle: **Amt für
Hochbau und
Gebäudewirtschaft**

Stadthalle Modernisierung

Vergabe von Trockenbau, Innenausbau, Türen 2

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Bauausschuss	08.02.2024		Ö	Entscheidung

Beschlussantrag

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe folgender Arbeiten:

Stadthalle Modernisierung
Nachtrag zu Trockenbau, Innenausbau, Türen 2

an die Firma: **Lindner SE, 94424 Arnstorf**

Auftragssumme: **714.000,00 € brutto**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: 135.420.000 € netto Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten: 4,55 Mio €	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> positiv <input checked="" type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input checked="" type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Korridortheema: Wirtschafts- und Wissenschaftsstadt
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	abgestimmt mit KMK

Stadthalle, Modernisierung

Projektbetreuung: Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft der Stadt Karlsruhe

Ingenieurleistung: SSP AG, Karlsruhe

Nachtrag

Vergabe von Trockenbau, Innenausbau, Türen 2

Vorbemerkungen

Beschreibung der Maßnahme

Die Stadthalle ist nach über 30 Jahren Betrieb technisch und optisch in die Jahre gekommen und wird den Nutzeranforderungen nicht mehr gerecht. Neben den veralteten Oberflächen bestehen große Mängel im Bereich der Haustechnik. Zudem wurden bei einer Brandverhütungsschau erhebliche Mängel im baulichen Brandschutz festgestellt, die im Zuge der Modernisierung behoben werden müssen.

Ergänzende Erläuterungen

Die Modernisierung der Stadthalle wurde mit 135.420.000 Euro netto im Haushalt 2022/2023 der Stadt Karlsruhe veranschlagt. Aufgrund der Neuausrichtung der Planung und der erheblichen Baupreissteigerungen resultierend aus der Bauzeitverschiebung hatte der Gemeinderat am 8. Dezember 2021 diesen erhöhten Gesamtaufwand für das Projekt genehmigt. Das Projekt wurde optimiert und das jetzt vorliegende neue Technikkonzept berücksichtigt zusätzliche Maßnahmen zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

Für die Weiterführung des Projektes Modernisierung Stadthalle ist es erforderlich, die Ergänzung der Leistung Trockenbau, Innenausbau, Türen 2 vorzunehmen. Firma Lindner SE hat hierfür ein Angebot zur Umsetzung im Rahmen des Terminplans (Index D) in einer Gesamthöhe von 600.000,00 Euro netto vorgelegt. Die Nachtragsprüfung durch die Verwaltung und die externe Projektsteuerung hat ergeben, dass das Angebot angemessen ist.

Umfang der bereits vergebenen Arbeiten

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 20. Dezember 2022 der Vergabe der oben genannten Bauleistungen an die Firma Lindner SE mit einer Auftragssumme von 4.555.959,40 Euro netto zugestimmt. Die Beauftragung erfolgte am 9. Januar 2023. Die Summe bisheriger beauftragter Nachtragsvereinbarungen (Nr. 1-2) beläuft sich auf 414.228,40 Euro netto.

Begründung für den Nachtrag

Zur Optimierung des komplexen Bauablaufs und Personalverstärkung zur Terminalsicherung des Terminplans (Index D) ist die Annahme des Angebotes der Firma Lindner SE erforderlich.

Die Kosten für den Nachtrag können noch innerhalb des Gesamtaufwands von 135.420.000 Euro netto gedeckt werden.

Kostenvergleich

Ursprüngliche Auftragssumme	4.555.959,40 € netto
Bereits beauftragte Nachträge	414.228,40 € netto
Nachtragsangebot Firma Lindner SE	600.000,00 € netto
Neue Auftragssumme	5.570.187,80 € netto

Betrachtung der CO₂-Relevanz

Die Betrachtung der CO₂-Bilanz für das Gesamtprojekt ist der Beschlussvorlage Nr.: 2021/1322 Erneute Projektvorstellung im Rahmen des gemeinderätlichen Kontrollverfahrens zu entnehmen.